



Potenzielle erosionswirksame Abflussbildung unter besonderer Berücksichtigung der reliefbedingten Abflusskonzentration und der Einzugsgebietsgröße

Gefährdungspotential	Entwicklungsziel *
Ackerflächen	
sehr hoch	Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen
hoch	Anlage von Gehölzreihen quer zum Hanggefälle, Umwandlung in Grünland prüfen
mäßig	Hanglängenverkürzung, angepasste Bewirtschaftung durch: Direktsaat, Verzicht auf erosionsgefährdete Kulturen, ganzjährige Bodenbedeckung
gering	aktuelle Bewirtschaftung beibehalten
Offenland	
sehr hoch	Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen
hoch	Wegeentwässerung überprüfen, ggf. Ableitung in die Fläche (nicht punktuell)
mäßig	Narbenpflege optimieren
gering	Grünland erhalten

* Die Maßnahmenvorschläge innerhalb der einzelnen Nutzungen zur Zielerreichung bauen aufeinander auf, d.h. die in der höheren Gruppe aufgeführten Maßnahmen gelten zusätzlich zu den Maßnahmen der unteren Gruppen.

Schutzbedürftigkeit	
▲	Vulkan Erhaltung
▲	Vulkangarten bei Steffeln Erhaltung
▲	markante Felsen Erhaltung
▲	Höhle Erhaltung
▲	Maar Erhaltung
▲	Moor Erhaltung
▲	Wasserfall Erhaltung
▲	sonstige geologische Objekte Erhaltung
●	Bodendenkmal Erhaltung
▨	Böden mit Archifunktion der Kultur- und Naturgeschichte Erhaltung
▨	Grund- und Hangwasser geprägte Böden Erhaltung
▨	pot. Standorte für Moore nach HpnV auf Nadelwald, Schlagfluren etc. > 2 ha Renaturierung bzw. Entwicklung des natürlichen Standortpotentials
▨	Ranker und Rohböden (trockene Standorte) Erhaltung
▨	Böden mit sehr hohem Ertragspotenzial (Bodenwertzahl > 50) Erhaltung als landschaftliche Nutzfläche, ggf. angepasste Bewirtschaftung bei Erosionsgefährdung
▨	Erosionsschutzwald Erhaltung
▨	Historisch alte Waldstandorte die seit mind. 200 Jahren als Waldfläche genutzt werden, > 50 ha Erhaltung zum Schutz ungestörter Böden
▨	Grabungsschutzgebiet

Belastungen und Gefährdungen	
▨	Abbaugelände, Steinbruch (aktuell in Nutzung) betriebssichere Lagerung und Verarbeitung boden- und wassergefährdender Stoffe
▨	Abbaugelände, Steinbruch (aktuell kein Abbau) betriebssichere Lagerung und Verarbeitung boden- und wassergefährdender Stoffe
▨	sehr geringes - geringes Nitratrückhaltevermögen angepasste Bewirtschaftung, Reduzierung von Stickstoffeinträgen
▨	Schadstoffeintrag an stark belasteten Straßen (> 5.000 KFZ / Tag) Immissionschutzpflanzungen erhalten, ggf. ergänzen
▨	Schadstoffeintrag an stark belasteten Straßen (> 10.000 KFZ / Tag) Immissionschutzpflanzungen erhalten, ggf. ergänzen

Nachrichtliche Darstellungen	
▨	Siedlungs- und Gewerbeflächen
▨	Wald
▨	Gewässerfläche
▨	Verbandsgemeindengrenze

Datengrundlage:
 - GeoBasis DE / LVermGeoRP <2023>
 - Landesamt für Geologie und Bergbau RLP
 - Kulturdatenbank Region Trier
 - HpnV, Landesamt für Umwelt RLP
 - Hochwasservorsorge durch Flussgebietsentwicklung, Landesamt für Umwelt RLP 2018
 - Hist. Waldstandorte Deutschlands, Bundesamt für Naturschutz 2003
 - Daten zur Straßenverkehrszählung des Landesbetriebs Mobilität RLP, Stand 2015

Auftraggeber:	Verbandsgemeinde Gerolstein	
Projekt:	Landschaftsplanung	
Karte 6	Schutzgut Boden	D-54290 TRIER POSTHOF AM KORNMARKT FLEISCHSTRASSE 56-60 FON +49 651 / 145 46-0 FAX +49 651 / 145 46-26 MAIL@BGHPLAN.COM BGHPLAN.COM
Maßstab:	Datum:	Bearbeitung:
1 : 50.000	September 2023	P. Zwingmann TNTrips 2012
		Projekt-Nr. 1550